Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift

was wirchen des ersten das veld zu
sprachen si lueg wie waechst CB und do
sich er ez was wirchen und do nam
ir ainer di nadel mit dem vadem
und macht boz auf den mantel
entwerichs über gut-sarilich
und di stuenden als scharff an zesehn
und zierten di lieben frawn als gar
wunichleich. und in dem gienge
im di augen auf. und do verstu-
ender das er noch chlaim zweifel
daran wolt haben sun wier gehn
das er das veld das hier spriau
und das geistleich pild volpnicht
das im so lang vor beslossen
was. wann er was des gewarnet
das im das voder genüg noch
allegamb pt wird in ettleicher ge-
leichsait der selben weis zu zestant
als margen wird ez volpracht auf
sein end.